

Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Helstorf** am Mittwoch, 10.05.2017, 19:30 Uhr, in der Oase - Haus an der Jürse, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Luttmersen

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Silvia Luft

Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Manfred Lindenmann

Mitglieder

Frau Sigrid Asche (ab 19:44 Uhr)
Frau Ute Bertram-Kühn
Herr Stephan Holubarsch
Frau Christine Jastrow
Herr Hans-Jürgen Kassebeer
Herr Andreas Pagel
Herr Ulrich Rabe
Frau Liane Thomas

Beratende Mitglieder

Herr Günter Hahn

Verwaltungsangehörige

Gast FD Stadtgrün, Frau Bischooping bis 21:45 Uhr
Frau Andrea Reiter Protokoll

Zuhörer/innen

zeitweise bis zu 18 Personen, darunter
Frau Marlena Gondesen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:50 Uhr

Tagesordnung

	Vorlage Nr.
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 22.03.2017	
3. Berichte und Bekanntgaben	
3.1. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2017	2017/003
3.2. Berufung von Wahlhelfern zur Bundestagswahl	2017/060
4. Berichte aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt a. Rbge.	
5. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes	
6. Strategie für ein städtisches Grünflächenmanagement (Vorlage 2017/209/1); Vortrag in der Sitzung	
7. Entlassung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Esperke Ernennung der Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Esperke	2017/064
8. Dorfentwicklung	
9. Bewegung und Sport in Neustadt a. Rbge.	2016/244/2
10. Mitfahrbänke	
11. Ausbau L 193 Warmeloh/Esperke	
12. Anfragen	

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau Luft eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Daraufhin teilt Frau Luft mit, dass Herr Knop entschuldigt fehle und Frau Asche sich voraussichtlich ein paar Minuten verspäte.

Zum organisatorischen Ablauf trägt Frau Luft vor, die Einwohnerfragestunde insofern zu teilen, dass neben der Beantwortung von allgemeinen Fragen unter TOP 5 eine zusätzliche Einwohnerfragestunde zum TOP 11 „Ausbau der L193 Warmeloh/Esperke“ erfolgen soll.

Die Mitglieder des Orsrates nehmen die Aufteilung der Einwohnerfragestunde zustimmend zur Kenntnis.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 22.03.2017

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 22.03.2017 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Frau Reiter erläutert, dass die in der letzten Sitzung des Orsrates Helstorf im Rahmen der Einwohnerfragestunde in Sachen „schnelleres Internet“ gestellte Anfrage vom Sachgebiet Stadtplanung beantwortet wurde. Die Stellungnahme der Verwaltung wird als **Anlage 1** dem Protokoll beigelegt.

Weiterhin teilt Frau Reiter zum Antrag „Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes“ von Herrn Lindenmann aus der Sitzung vom 22.03.2017 mit, dass die Aufnahme gemäß § 92 NKomVG möglich ist. Die Aufstellung der Tagesordnung erfolgt durch die Ortsbürgermeisterin im Einvernehmen mit der Stadt Neustadt a. Rbge. Abschließend verweist sie diesbezüglich auf die bereits erfolgte Umsetzung unter TOP 4 des öffentlichen Teils der Sitzung.

Abschließend beantwortet Frau Reiter die Anfrage der FDP-Fraktion zum Thema Straßenbeleuchtung in Helstorf (Auf dem Papenberg, Hohes Ufer und Heidbraake) indem sie die nachstehende Stellungnahme des Fachdienstes Tiefbau verliest:

Die Straßenbeleuchtung in Helstorf, Auf dem Papenberg, Hohes Ufer und Heidbraake wurde auf LED Technik umgerüstet. Die Ausleuchtung mit der neuen Technik ist wesentlich besser und kostengünstiger. Blendwirkungen aus anderen Ortsteilen sind bisher weder der Verwaltung noch den Wirtschaftsbetrieben Neustadt a. Rbge. bekannt. Die Maststandorte wurden bei der Umrüstung nicht verändert. Das es Abschnitte in den Straßen gibt, die überhaupt nicht beleuchtet sind, ist der Verwaltung nicht bekannt und wird vor Ort überprüft und bei Bedarf nachgeholt.

Daraufhin beantwortet Frau Bischooping die Anfrage von Frau Bertram-Kühn aus der Orsratssitzung vom 22.03.2017 bezüglich der gefälltten Birken an der Alten Heerstraße in Helstorf. Dazu teilt Frau Bischooping mit, dass die Bäume teilweise durch die Anwohner gefällt wurden. Nachdem die Stadtverwaltung davon erfahren hatte, wurde ein Betroffener in Regress genommen und musste Schadensersatz an die Stadt Neustadt a. Rbge. zahlen. In einem weiteren Fall konnte leider der Verursacher nicht nachgewiesen werden. Eine

Nachpflanzung der Bäume ist leider nicht möglich, da sich im Bereich des Seitenstreifens eine unterirdische Gashochdruckleitung befindet.

Frau Luft berichtet von dem Angebot der Stadt Neustadt a. Rbge., an dem Projekt Bahnhofstunnel teilzunehmen. Sie erläutert weiter, dass sie an dem in diesem Zusammenhang genannten Termin verhindert sei und fragt Frau Bertram-Kühn, ob ihrerseits Interesse bestünde.

Frau Bertram-Kühn erwidert, dass sie den Termin prüfen werde.

Bezüglich der Sanierung der Toilettenanlage der Feuerwehr Helstorf gibt Frau Luft bekannt, dass diese voraussichtlich im August 2017 erfolge.

Frau Reiter ergänzt Frau Lufts Ausführungen und teilt mit, dass die Verzögerung aufgrund der überarbeiteten Planung der Sanierung entstanden sei.

Herr Kassebeer berichtet abschließend von der herausgegebenen Pressemitteilung zum Thema Breitbandausbau.

Anmerkung zum Protokoll:

*Die Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage von Frau Bertram-Kühn aus der Sitzung vom 22.03.2017 zum Thema „verdichtete Gräben im oberen Bereich der Alten Heerstraße in Helstorf“ wird in der **Anlage 2** abgegeben.*

3.1. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2017

2017/003

Herr Holubarsch stellt zu dem Punkt „Ausbau der Parkfläche an der Grundschule/Kindertagesstätte in Helstorf“ (Nr. 13 der Anlage 1 der Informationsvorlage Nr. 2017/003) den Antrag, dass der Ortsrat über einen Ortstermin informiert wird und eine Beteiligung der Ortsratsmitglieder bei der Begehung des Platzes erfolgt, um eine umfassende Stellungnahme zu ermöglichen.

Im Weiteren fragt der Ortsrat nach der Umsetzung der Reparatur des Lochs im Fußboden der Turnhalle in Helstorf sowie nach der Erneuerung der Linien der Helstorfer Turnhalle.

Ergänzung zum Protokoll:

Stellungnahme des Fachdienstes Immobilien

1. Loch im Fußboden der Helstorfer Turnhalle

Zu Beginn der Osterferien wurden Reparaturarbeiten am Hallenboden vorgenommen. Zwei vorhandene Dellen im Sporthallenboden wurden geöffnet. Die Unterkonstruktion des Schwingbodens war gebrochen. Die Unterkonstruktion inklusive Plattenverkleidung wurde in diesen beiden Bereichen erneuert und der Kunststoff-Belag repariert.

2. Erneuerung der Linien der Helstorfer Turnhalle

Die Linierung, die stellenweise aufgrund des Alters abgenutzt ist, müsste komplett erneuert werden. Eine komplette Erneuerung konnte jedoch aufgrund fehlender Haushaltsmittel noch nicht erfolgen.

3.2. Berufung von Wahlhelfern zur Bundestagswahl

2017/060

Herr Holubarsch trägt zum verfahrenstechnischen Ablauf vor, dass die Wahlhelfervorschläge innerhalb des Orsrates gesammelt und an die Stadt Neustadt a. Rbge. übermittelt

werden. Die Vorschläge der einzelnen Fraktionen sind daher binnen 2 Wochen bei Frau Luft einzureichen, die diese an die Stadt Neustadt a. Rbge. weiterleitet.

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf stimmt dieser Vorgehensweise mehrheitlich mit 9 Stimmen dafür und einer Enthaltung zu.

4. Berichte aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt a. Rbge.

Nachdem eingangs im Ortsrat Helstorf Unklarheit darüber herrscht, wer zu diesem Tagesordnungspunkt vorträgt, erklärt sich Frau Bertram-Kühn bereit, über in Sitzungen erhaltene Informationen zu berichten.

Nach einer kurzen Durchsicht ihrer Notizen berichtet Frau Bertram-Kühn von der Sitzung des Betriebsausschusses vom 04.05.2017.

Frau Luft teilt daraufhin den Sachstand zur B6 Brücke mit. Dazu führt sie aus, dass sie mit dem Niedersächsischen Landesamt für Straßenbau und Verkehr Hannover telefoniert habe. Dabei wurde ihr mitgeteilt, dass das Land den Bau einer Behelfsbrücke in Erwägung ziehe. Bis zur Fertigstellung dieser bestehe die Möglichkeit, die vorhandene Brücke zu verstärken. Im Weiteren betont Frau Luft, dass die Stadt Neustadt a. Rbge. für die B6 Brücke nicht zuständig sei.

Herr Rabe berichtet von einer geplanten Erneuerung der Fahrbahn zwischen Basse und Suttorf.

5. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde können einzelne Anfragen von Einwohnern durch den Ortsrat der Ortschaft Helstorf nicht abschließend beantwortet werden.

Zum einen stellt ein Anwohner des Wohngebietes an der Alten Heerstraße in Helstorf zum durch die Stadt Neustadt a. Rbge. durchgeführten Heckenschnitt zwischen dem Helstorfer Aldi-Markt und dem dortigen Wohngebiet nachstehende Fragen:

- Welches Grünpflegekonzept verfolgt die Stadt Neustadt a. Rbge.?
- Warum wird eine Grünfläche, welche zuvor über 10 Jahre durch die Anwohner gepflegt worden ist, nun durch die Stadt Neustadt a. Rbge. gepflegt?
- Warum wird ein Privatunternehmen mit der Pflege einer Grünfläche beauftragt nachdem der Bauhof die Pflege der Fläche bereits begonnen/vorgenommen hat?

Die anwesende Fachdienstleiterin des Fachdienstes Stadtgrün, Frau Bischooping, sagt zu, den Sachverhalt aufzuklären und dem Einwohner diesbezüglich eine Rückmeldung zu geben.

Im Weiteren wird eine baugenehmigungsrechtliche Angelegenheit vorgetragen. Der Pferdesportverein in Warmeloh führt derzeit jährlich 3 bis 4 Turniere durch. Je Turnier müsse eine Baugenehmigung eingeholt werden, welche mit Kosten und Arbeitsaufwand verbunden sei. Die Einwohnerin fragt diesbezüglich an, welche Voraussetzungen vorliegen müssten, damit das Objekt Flur 4, Flurstück 155/3 und 125/1 in Warmeloh dauerhaft als Sportstätte genutzt werden kann.

Die Mitglieder des Orsrates stellen vereinzelt Rückfragen zum Sachverhalt und zeigen Möglichkeiten zur weiteren Vorgehensweise auf. Zudem sichern sie der vortragenden Bürgerin ihre Unterstützung zu.

Abschließend trägt Frau Luft die Anfrage eines Anwohners vor, der um die Aufstellung einer Querungshilfe an der Abbenser Straße in Helstorf (Höhe Abbenser Straße 7) bittet. Diese sei aufgrund der hohen Verkehrsbelastung zu Zeiten des Berufsverkehrs erforderlich.

**6. Strategie für ein städtisches Grünflächenmanagement (Vorlage 2017/209/1);
Vortrag in der Sitzung**

Frau Bischooping präsentiert die Strategie für ein städtisches Grünflächenmanagement. Herr Kassebeer fragt diesbezüglich nach, ob es möglich sei, Zuschüsse für die Erhaltung alter Baumbestände durch die Stadt Neustadt a. Rbge. zu erhalten.

Frau Bischooping verneint diese Möglichkeit und verweist auf die sich abzeichnenden Defizite der Stadt Neustadt a. Rbge. und die damit verbundene Haushaltssicherung.

Weiterhin weist Herr Kassebeer auf eine Unstimmigkeit in der Vorlage Nr. 2017/209/1 hin. Dazu teilt er mit, dass es auf Seite 33 der Vorlage statt Pumpenhaus Schützenhaus heißen müsse.

Frau Bischooping nimmt die Änderung zur Kenntnis und sagt den Mitgliedern des Ortsrates entsprechende Korrektur zu.

Frau Luft spricht Frau Bischooping ihren Dank für die Präsentation aus und unterbricht die Sitzung um 20:51 Uhr. 20:58 Uhr erfolgt die Fortführung der Sitzung.

**7. Entlassung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Esperke
Ernennung der Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Esperke**

2017/064

Frau Luft verliest die Beschlussvorlage Nr. 2017/064.

Daraufhin fasst der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig folgenden

Beschluss:

Herr Martin Hemme wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Esperke entlassen.

Frau Marlena Gondesen wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf die Dauer von 6 Jahren zur Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Esperke ernannt.

Frau Luft beglückwünscht Frau Marlena Gondesen zu ihrem Amt.

8. Dorfentwicklung

Frau Asche verliest die in der **Anlage 3** enthaltene Stellungnahme und den Antrag der CDU - Fraktion:

Deshalb beantragen wir parallel zu dem bestehenden Antrag auf die Dorfentwicklung für die Ortschaften Luttmersen/Helstorf/Vesbeck/Warmeloh und Esperke ein Treffen mit dem Ortsrat Mandelsloh und Vertretern der Verwaltung, um den Begriff Kooperierendes Kleinzentrum Mandelsloh/Helstorf zu definieren und mit Inhalten zu füllen, ggf. im Rahmen einer längerfristigen Arbeitsgruppe.

Daraufhin teilt Frau Reiter mit, dass die Stadt Neustadt a. Rbge. beabsichtigt, eine gemeinsame Informationsveranstaltung zum Thema Dorfentwicklung für die Ortschaften Helstorf und Mandelsloh zu organisieren. Es ist nur noch der Termin abzustimmen.

Herr Lindenmann merkt an, dass es sich um eine Informationsveranstaltung handele und es allein um das Informieren über vorhandene Möglichkeiten gehe. Er führt weiter aus, dass die Ortschaft Helstorf umsichtig sein solle, da sonst etwaige spätere Möglichkeiten für die Ortschaft nicht mehr bestehen könnten.

Frau Bertram-Kühn stimmt Herrn Lindenmann zu. Auch sie befürworte die Teilnahme an der gemeinsamen Informationsveranstaltung Helstorf/Mandelsloh. Man könne sich informieren und im Zuge dessen Rückfragen zum Kooperierenden Kleinzentrum stellen.

Herr Kassebeer merkt daraufhin an, dass es sich bei dem Kooperierenden Kleinzentrum und der Dorfentwicklung um zwei verschiedene Sachverhalte handele, die voneinander zu trennen seien.

Herr Hahn appelliert an den Ortsrat Helstorf und bittet um die Teilnahme der Ortschaft Helstorf an einer gemeinsamen Informationsveranstaltung zum Thema Dorfentwicklung.

Frau Luft führt nochmals aus, dass das Kooperierende Kleinzentrum und die Dorfentwicklung zwei verschiedene Dinge seien, welche nicht miteinander vermischt werden sollten.

Herr Lindenmann stellt daraufhin den Antrag, den Antrag des Orsrates Helstorf auf die Teilnahme an der Dorfentwicklung bis zum Stattfinden der Informationsveranstaltung zum Thema Dorfentwicklung zurückzunehmen.

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf fasst mit 5 Stimmen dafür und 5 Stimmen dagegen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Die Rücknahme des Antrages des Orsrates Helstorf auf die Teilnahme an der Dorfentwicklung bis zum Stattfinden der Informationsveranstaltung zum Thema Dorfentwicklung wird abgelehnt.

Im Weiteren fasst der Ortsrat der Ortschaft Helstorf mit 5 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen und 3 Enthaltungen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Gemäß dem von Frau Asche verlesenen Antrag der CDU – Fraktion soll ein Treffen des Orsrates Helstorf mit dem Ortsrat Mandelsloh und Vertretern der Stadt Neustadt a. Rbge. stattfinden, in dem der Begriff „Kooperierendes Kleinzentrum Mandelsloh/Helstorf“ definiert und mit Inhalten gefüllt werden soll.

9. Bewegung und Sport in Neustadt a. Rbge.

2016/244/2

Frau Bertram-Kühn beantragt die Vorlage Nr. 2016/244/2 von der Tagesordnung abzusetzen und an die Verwaltung zurückzuverweisen, da es sich aufgrund des fehlenden Beschlusses vielmehr um eine Informationsvorlage als um eine Beschlussvorlage handele.

Weiter führt Frau Bertram-Kühn aus, dass die Aufnahme eines Sportstätten-Ist-Bestandes erforderlich sei und gegebenenfalls eine Firma mit einer Untersuchung der Sportstätten in Neustadt a. Rbge. beauftragt werden solle.

Die Mitglieder stimmen dem Antrag, die Vorlage an die Verwaltung zurückzuverweisen, einstimmig zu.

10. Mitfahrbänke

Frau Luft teilt mit, dass es bei einer Durchführung des Projektes keine fachliche Begleitung durch die Fachhochschule gebe, so dass die Bank in Eigenorganisation aufgestellt werden müsse. Weiterhin macht sie deutlich, dass der Eigentümer des Grundstücks, auf dem die Bank stehen würde, die Haftung übernehmen müsse.

Frau Reiter gibt bekannt, dass seitens der Verwaltung zunächst ein Probelauf mit der Verbindung Eilvese – Hagen geplant ist. Haftungsrechtliche Fragen sind noch zu klären.

Frau Luft stellt aufgrund der vorstehend genannten Punkte den Antrag, die Teilnahme am dem Projekt „Mitfahrerbank“ abzulehnen.

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf fasst daraufhin mehrheitlich mit 8 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf lehnt die Teilnahme am Projekt „Mitfahrerbank“ ab.

11. Ausbau L 193 Warmeloh/Esperke

Frau Reiter teilt bezüglich des Antrags von Frau Bertram-Kühn, den Ausbau der L193 in Warmeloh/Esperke erneut zu thematisieren und den zuständigen Fachdienst oder die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStbV) in die Ortsratssitzung einzuladen, die Stellungnahme des Fachdienstes Tiefbau mit. Danach hat sich der Sachstand des Projektes zur letzten Vorstellung im Ortsrat (07.09.2016) nicht wesentlich verändert. Es wurde von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Hannover ein anderer Standort des geplanten Versickerungsbeckens überprüft, da ein Bau auf den favorisierten Flächen aufgrund von umweltrechtlichen Vorgaben nicht möglich ist. Ein neuer Standort für das Versickerungsbecken wurde gefunden. Er werden derzeit die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren zusammengestellt, so dass dieses voraussichtlich im August 2017 beginnen kann. Aus verwaltungstechnischer und fachlicher Sicht ist daher eine weitere Informationsveranstaltung zum Thema „Ausbau L193“ derzeit nicht zielführend und notwendig.

Frau Luft führt aus, dass sie mit einem zuständigen Mitarbeiter der NLStbV gesprochen und erfahren habe, dass der Beginn der Maßnahme frühestens Anfang des Jahres 2019 erfolgen werde.

Herr Kassebeer erkundigt sich daraufhin nach dem Vorhandensein von Haushaltsmitteln.

Frau Bertram-Kühn teilt dazu mit, dass Gelder vorhanden seien. Auch sie habe mit der NLStbV telefoniert und erfahren, dass das Planfeststellungsverfahren am 1.08.2017 beginnen solle. Anliegern werde dabei die Möglichkeit eingeräumt, etwaige Bedenken zu äußern. Der Baubeginn sei ca. 1 Jahr nach dem Ende des Planfeststellungsverfahrens und somit voraussichtlich im Jahr 2019.

Um 21:39 Uhr eröffnet Frau Luft die Einwohnerfragestunde zum Thema „Ausbau der L193 in Warmeloh/Esperke“.

Mit Ausnahme der nachstehend genannten Fragestellung können alle Fragen der Einwohner durch den Ortsrat beantwortet werden.

Ein Anwohner der L193 in Esperke führt aus, dass das in seiner Straße aufgestellte Tempo 30-Schild von Fahrzeugen teilweise ignoriert werde und einige Fahrzeugführer dort erheblich schneller unterwegs seien. Er bittet um Mitteilung von Lösungsmöglichkeiten.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, schließt Frau Luft um 21:44 Uhr die Einwohnerfragestunde zum Thema „Ausbau der L193 in Warmeloh/Esperke“.

12. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Frau Luft den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:45 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeisterin

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 22.05.2017